



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Fritz Hommel und Fritz Hommel an Adolf Erman

Hommel, Fritz

München, 14.11.1879

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-83391](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-83391)

München, 14. XII. 79

Lieberster Adolf!

Heute wollte ich dir eine Postkarte schreiben und dich fragen, ob du von Rom schon die Copie bekommen hast, da kommt heute abend der Kreuzband mit Manuscript wie der Brief Guidi's an mich, den ich beilege und wieder zurück erbitte. So eine Liebeswürdigkeit trifft man heutzutage nicht oft mehr an, ich war ganz gerührt, zumal ich den lieben bescheidenen Mann persönlich kenne (Denk dir nur, er war nie in Deutschland und schreibt und spricht getäuflich deutsch). Geld kann man nur in diesem Fall keines schicken, aber ich werde ihm in den nächsten Tagen schreiben und du solltest doch auch, obwohl es ja zunächst auf meine Bitte den Gefallen that (ich wollte übrigens nur, dass er einen Studenten dazu besorge) an ihn schreiben.

Du musst in der Revue des 2. Mondes vom 17. & 15. sept. die Novelle le roi Apepi lesen, sie ist zu gelungen. Schreib mir dann, wie sie dir gefallen.

Mach nur bald dass dein Syntax fertig wird; vor was beiden liegt glaub ich noch eine heukliche Zeit, aber warten werden wir halt noch lang müssen, an diesen Gedanken muss man sich eben gewöhnen. Ich weiss wieder einmal nicht was mir besser gefällt, arab. Poesie oder assyrisch; jetzt habe ich 2 Wochen erster ge-

arbeitet (Materialien zur Erklärung des
arab. Index meine Thiernamen), nächste
Wochenmoss wieder das assyrische Iran.

In der arab. Gram. habe ich 2 Lektüren,
in der 1stündigen babyl.-assyris. Geschichte
elf.

Nun gut Nacht für heut. Mit
tausend Grüßen dein treuer
Frög

~~Me~~ DL Die Bitte wird mir alle
Tage zu wiederer. Wenn ich eine Professur
in Indien bekomme, gehe ich sofort weg.
In der letzten No der Academy steht
eine interessante Recension von denormant
über Haupt. Meine Jagdschriften
kosten 5 Mk. 60, & fünf Freixemplare
bekam ich nur. Wenn ich im Früh-
jahr Geld verdienen, bekomme ich ein
Exemplar.